



**STADT ITZEHÖE**  
**Der Bürgermeister**  
**Sitzung des Hauptausschusses**  
**am 01.11.2010**

**SITZUNGS-**  
**PROTOKOLL**

**Beginn der Sitzung:** 16.00 Uhr

**Ende der Sitzung:** 17.50 Uhr

**Ort der Sitzung:** Zimmer 4, Historisches Rathaus

**Anwesend:**

Mitglieder

Erster Stadtrat Busch, Vorsitzender  
Bürgermeister Dr. Koeppen  
Ratsherr Busch  
Ratsherr Doll  
Ratsherr Lorenz  
Ratsherr Dr. Müller  
Ratsherrin Frau Reichhelm  
Ratsherrin Frau Schmidt  
Ratsherr Stahmer  
Ratsherrn Studt

Beratende Mitglieder:

Ratsherr Blaschke  
Ratsherr Dawiec  
Ratsherr Kröhn

**Es fehlte:**

**Ferner anwesend:**

Bürgervorsteher Köhnke  
Ratsherr Dahlkemper  
Ratsherr Esskuchen  
Ratsherrin Frau Dr. Lutz  
Ratsherr Molkenthin  
Ratsherr Scheidler  
Ratsherr Schuchard  
Ratsherrin Frau Dr. Thissen  
Ratsherr Wolter  
Herr Ernst, Hauptamt  
Herr Weiß, Verwaltungsabteilung (bis TOP 9.4)  
Frau Gripp, Personalabteilung (bis einschließlich TOP 8)  
Herr Inhoven, Abteilung IT (bis einschließlich TOP 8)  
Herr Carstens, Amt für Finanzen  
Herr Olm, Rechtsamt  
Herr Schmidt, Amt für Schulen, Sport und Kultur  
Herr Kruse, Amt für Bürgerdienste  
Frau Bühse, Bauamt  
Herr Buurman, Abteilung Bauaufsicht und Gebäudemanagement  
Frau Thie, Personalrat  
Frau Haarländer, Personalrat  
Herr Nöhren, Seniorenrat (öffentlicher Teil)  
Herr Ehrich, Norddeutsche Rundschau (öffentlicher Teil)  
Zuhörer (öffentlicher Teil)

**Protokollführer:**

Herr Simon

Unterschrift der Vorsitzenden:

Gez. Ralph Busch

Unterschrift des Protokollführers:

Gez. Simon



Erster Stadtrat Busch begrüßte die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses zur Sitzung.

Gegen die vorliegende Tagesordnung gab es keine Einwendungen. Es wurde beschlossen, die Tagesordnungspunkte 13 und 14 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Die Sitzung des Hauptausschusses war in der Zeit von 17.21 Uhr bis 17.30 Uhr aufgrund einer Pause unterbrochen.

### **Punkt 2 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen**

Herr Simon gab die in der Sitzung des Hauptausschusses am 06.09.2010 in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse zu den Tagesordnungspunkten 8, 11 und 12 bekannt.

### **Punkt 3 Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

### **Punkt 10 Beteiligungsmanagement**

Ratsherr Dawiec begründete kurz den Antrag seiner Fraktion. Bürgermeister Dr. Koeppen bestätigte, dass die Verwaltung in einer entsprechenden Vorlage für den Hauptausschuss sich des Themas annehmen wird. In dieser Vorlage wird auch auf den konkreten Antrag der IBF-Fraktion eingegangen. Ratsherr Wolter zog darauf hin den Antrag der IBF-Fraktion für die heutige Sitzung zurück.

Anschließend ließ Erster Stadtrat Busch über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abstimmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

7 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen

Es wurde nach der Abstimmung noch einmal deutlich herausgestellt, dass es sich lediglich um einen Prüfauftrag an die Verwaltung handelt. Damit ist noch keine Entscheidung verbunden, wie zukünftig tatsächlich verfahren werden soll.

### **Punkt 11 Arbeit der Fachausschüsse**

Hierzu gab es keine Fragen oder Anmerkungen.

### **Punkt 12 Anfragen (öffentlicher Teil)**

Vor Eintritt in diesen Tagesordnungspunkt wies Bürgervorsteher Köhnke auf die verteilten Aufnahmen des Hauptausschusses hin. Er wird das Originalbild in einer Sitzungspause im Foyer des Historischen Rathauses anbringen. Weiter bedankte er sich bei Herrn Ehrich von der Norddeutschen Rundschau, der die Aufnahme gefertigt hat und auf ein Honorar verzichtete.




### **12.1 Sitzungstermine des Jugend- und Sportausschusses**


Im Zusammenhang mit der Absage des Jugend- und Sportausschusses am 10.11.2010 wies Ratsherr Esskuchen auf die Terminfestsetzungen für das Jahr 2011 hin. Herr Kruse machte deutlich, dass es sich hierbei lediglich um Vorschläge handelt und die endgültige Festlegung in der Februar-Sitzung des Ausschusses erfolgt.

### **12.2 Situation bei der Firma PRINOVIS**

Erster Stadtrat Busch regte an, dass aufgrund der aktuellen Situation bei der Firma PRINOVIS Bürgermeister Dr. Koeppen demnächst das Gespräch mit der dortigen Geschäftsführung sucht, um den Standort Itzehoe zu sichern.

Bürgermeister Dr. Koeppen wies darauf hin, dass er erst vor kurzer Zeit mit dem seinerzeitigen Geschäftsführer gesprochen hat. Dieser ist mittlerweile abgelöst worden. Er wird daher das Gespräch mit dem neuen Geschäftsführer schnellstens suchen.

	<b>STADT ITZEHÖE</b> <b>Der Bürgermeister</b>  Sitzung des Hauptausschusses am 01.11.2010		<b>Sitzungsvorlage</b>  <b>TOP: 1</b>
			Seite:
Amt/Abteilung: <b>Bürgermeisterbüro</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>I/01.1</b>	Anlagen: <b>FAX der UWI-Fraktion vom 14.09.2010</b>		
Betreff: <b>Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 06.09.2010</b>			
Beschlussvorschlag:  <b>Wird in der Sitzung formuliert.</b>			
Abweichender Beschluss: Das Sitzungsprotokoll des Hauptausschusses vom 06.09.2010 wird auf Seite 16 (TOP 8) nach dem 2. Absatz wie folgt ergänzt: Herr Prof. Dr. Thiericke sagte folgendes zu: „Selbstverständlich stelle ich gerne eine Liste ab 1997 zur Verfügung aus der hervorgeht, welche Betriebe mit Hilfe des IZET gegründet wurden und wo deren Firmensitz heute ist. Außerdem eine Liste von Gewerbebetrieben mit Angabe der Mitarbeiterzahl, die durch Erstkontakt des IZET in Itzehoe neu angesiedelt wurden.“			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b>	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen  <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input checked="" type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: 8 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen	
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich		Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja  Beglaubigt: Gez. Simon	
Itzehoe, Datum  <b>21.09.2010</b>	I.A.  Gez. Simon		

	<b>STADT ITZEHOE</b> <b>Der Bürgermeister</b>  Sitzung des Hauptausschusses am 01.11.2010		<b>Sitzungsvorlage</b>  <b>TOP: 4</b>
			Seite:
Amt/Abteilung: <b>Bürgermeister</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: I	Anlagen:		
Betreff: <b>Mitteilungen des Bürgermeisters (öffentlicher Teil)</b>			
Beschlussvorschlag:  <b>Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.</b>			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b> <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: Gez. Simon	
Itzehoe, Datum  28.10.2010	Unterschrift Bürgermeister  Gez. Dr. Koeppen		




**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**

**Aussprache**

Seite \_\_\_\_  
**Hauptausschuss**  
**01.11.2010**  
**TOP 4**

Ergänzend zu den übersandten schriftlichen Mitteilungen bestätigte Bürgermeister Dr. Koepen die Aussagen in der Kolumne der Norddeutschen Rundschau vom 30.10.2010. Er hat ein Haus im Stadtteil Wellenkamp erworben und wird nach der für den 01.12.2010 vorgesehenen Schlüsselübergabe und den erforderlichen Renovierungsarbeiten mit seiner Lebensgefährtin und seiner Tochter nach Itzehoe umziehen.

	<b>STADT ITZEHÖE</b> <b>Der Bürgermeister</b>  Sitzung des Hauptausschusses am 01. November 2010		<b>Sitzungsvorlage</b>  <b>TOP: 5</b>
			Seite:
Amt/Abteilung: <b>Hauptamt/          Verwaltungsabteilung</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>100.01.-011-09</b>	Anlagen: <b>Auszug aus der Geschäftsordnung</b>		
Betreff: <b>Geschäftsordnung für die Ratsversammlung          hier: Inhalt der Sitzungsniederschrift (§ 33)</b>			
Beschlussvorschlag:  <b>Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.</b>			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b> <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt: Gez. Simon
Itzehoe, Datum  <b>19.10.2010</b>	Unterschrift Bürgermeister  <b>Gez. Dr. Koeppen</b>		



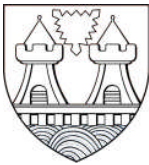
**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**

**Aussprache**

Seite \_\_\_\_  
**Hauptausschuss**  
**Datum 01.11.10**  
**TOP 5**

Ratsherr Lorenz begrüßte die Vorlage der Verwaltung und verband dies mit der Hoffnung, dass Bürgermeister Dr. Koeppen dafür Sorge trägt, dass die Protokolle entsprechend verfasst werden.

Ratsherr Dawiec entgegnete, dass er dagegen knappe Protokollierungen erwartet.

	<b>STADT ITZEHÖE</b> <b>Der Bürgermeister</b>  Sitzung des Hauptausschusses am 01. November 2010		<b>Sitzungsvorlage</b>  <b>TOP: 6</b>
			Seite:
Amt/Abteilung: <b>Hauptamt/          Verwaltungsabteilung</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> <b>Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung</b> <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>100.01.-011-09</b>	Anlagen:		
Betreff: <b>Änderung der Geschäftsordnung der Ratsversammlung          hier: Antrag der Fraktion DIE LINKE</b>			
Beschlussvorschlag:  <b>Wird in der Sitzung formuliert.</b>			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:  <b>siehe Erläuterungen</b>			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b> <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen  <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input checked="" type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig  <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt: Gez. Simon
Itzehoe, Datum  <b>27.10.2010</b>	Unterschrift Bürgermeister  <b>Gez. Dr. Koeppen</b>		



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**

**Aussprache**

Seite \_\_\_\_  
**Hauptausschuss**  
**Datum 01.11.10**  
**TOP 6**

Ratsherr Molkenthin begründete für die Fraktion Die LINKE den gestellten Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung der Ratsversammlung.

Erster Stadtrat Busch ging in seinen Ausführungen auf die Stellungnahme der Verwaltung ein. Danach ist es durchaus möglich, Anträge von der Tagesordnung absetzen zu lassen. Ratsherr Molkenthin wies auf die Handhabung beim Kreis Steinburg hin.

Ratsherr Lorenz stellte den Verlauf der von Ratsherrn Molkenthin angesprochenen Kreistagsitzung dar. Hierzu vertrat er die Auffassung, dass die Sachverhalte nicht vergleichbar seien. Er verband seine Ausführungen mit einem konkreten Hinweis auf die Kommentierung zu § 34 der Gemeindeordnung im Hinblick auf die Absetzung von Tagesordnungspunkten.


Ratsherr Molkenthin ging noch einmal auf den Ablauf bei der Sitzung der Ratsversammlung am 30.09.2010 hin. Er hat keine Gelegenheit bekommen, den Antrag inhaltlich zu begründen. Stattdessen wurde der Punkt durch eine schnelle Entscheidung von der Tagesordnung abgesetzt.

Erster Stadtrat Busch ließ abschließend über den vorliegenden Antrag der Fraktion Die LINKE zur Änderung der Geschäftsordnung der Ratsversammlung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

9 Nein-Stimmen

Damit hat der Hauptausschuss eine Empfehlung an die Ratsversammlung zur Änderung der Geschäftsordnung einstimmig abgelehnt.

	<b>STADT ITZEHOE</b> <b>Der Bürgermeister</b>  Sitzung des Hauptausschusses am 01.11.2010		<b>Sitzungsvorlage</b>  <b>TOP: 7</b>
			Seite:
Amt/Abteilung: <b>Hauptamt/Abteilung IT</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>105</b>	Anlagen: <b>2. Ergänzung zum IT-Konzept 2009</b>		
Betreff: <b>Fortschreibung der IT-Konzeption für die Stadt Itzehoe</b>			
Beschlussvorschlag:  <b>Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.</b>			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b>  <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen  <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag  <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig  <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: Gez. Simon	
Itzehoe, Datum 20.10.2010	Unterschrift Bürgermeister Gez. Dr. Koeppen		




**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**

**Aussprache**

Seite \_\_\_\_  
**Hauptausschuss**  
**01.11.2010**  
**TOP 7**

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes sprach Erster Stadtrat Busch die personelle Besetzung der Abteilung IT an. Mit vier Planstellen ist diese im Vergleich mit anderen Städten aus seiner Sicht zu groß. Er drückte seine Erwartungshaltung aus, dass über mögliche Alternativen, z.B. durch Kooperationen, bis zu den Haushaltsberatungen nachgedacht werden sollte. Entlassungen wird es natürlich nicht geben, da die Beschäftigten in der Abteilung IT auch anderweitig eingesetzt werden könnten.

	<b>STADT ITZEHÖE</b> <b>Der Bürgermeister</b>  Sitzung des Hauptausschusses am 01.11.2010		<b>Sitzungsvorlage</b>  <b>TOP: 8</b>
			Seite:
Amt/Abteilung: <b>Hauptamt/Personalabt.</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen:	Anlagen: <b>Entwurf d. Stellenplans 2011</b>		
Betreff: <b>Stellenplan für das Haushaltsjahr 2011</b>			
Beschlussvorschlag:  Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis vom Entwurf des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2011 und empfiehlt ihn der Ratsversammlung zur Beschlussfassung.			
Abweichender Beschluss:  Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: Finanzausschuss am 22.11.2010		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b>	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen  <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input checked="" type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich		Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	
		Beglaubigt: Gez. Simon	
Itzehoe, Datum  19.10.2010	Unterschrift Bürgermeister  Gez. Dr. Koeppen		



Nach Ansicht von Erster Stadtrat Busch weist der Stellenplanentwurf insgesamt 6 Planstellen mehr aus. Er vermisste ein transparentes Konzept zum zukünftigen Personaleinsatz und zur Entwicklung der Personalkosten.

Ratsherr Lorenz fragte nach, ob für das Haushaltsjahr 2010 das vorgegebene Personalkostenbudget eingehalten wird. Weiter fragte er nach, ob die neu ausgewiesene Planstelle für die Wirtschaftsförderung aus dem eigenen Bestand besetzt werden soll. Die Beantwortung dieser Frage sei für ihn sehr wichtig.

Weiter wies er darauf hin, dass es im derzeitigen Haus der Jugend keinen Hausmeister gibt. Hierauf hat er bereits im letzten Jahr hingewiesen. Außerdem sprach er sich für eine Reduzierung des Personalbestandes im theater itzehoe aus.

Ratsherr Busch ging auf die vorgesehene Stundenerhöhung für die Zeichnerstelle in der Umwelta Abteilung/Tiefbauabteilung hin. Er fragte nach, ob eine externe Vergabe der Aufträge nicht sinnvoller ist.

Ratsherr Stahmer entgegnete Ratsherrn Lorenz, dass er die pauschale Forderung nach Personalreduzierungen im theater itzehoe ablehnt. Ratsherr Lorenz sollte vielmehr das theater itzehoe persönlich aufsuchen und sich ein Bild von den vielfältigen Aufgaben des dort eingesetzten Personals machen.

Zur Planstelle Wirtschaftsförderung vertrat Ratsherrin Frau Schmidt die Auffassung, dass diese Person nicht unbedingt aus der eigenen Verwaltung kommen muss. Wichtig ist letztendlich für sie, dass das bei den Haushaltsberatungen zu beschließende Personalkostenbudget eingehalten wird.

Erster Stadtrat Busch vertrat die Auffassung, dass das derzeitige Ämtermodell bei der Stadtverwaltung ein Auslaufmodell ist. Eine moderne Verwaltung muss zukünftig besser aufgestellt sein, damit sie vernünftig arbeiten kann. Hier sollte den Fraktionen die zukünftige Organisationsstruktur einmal aufgezeigt werden.

Ratsherr Scheidler widersprach den Ausführungen von Erster Stadtrat Busch im Hinblick auf eine Vermehrung der Planstellen. Der Stellenplan weist eindeutig eine Minderung aus. Weiterhin wies er darauf hin, dass das Gutachten der Firma Petersen + Co. seinerzeit sogar mehr Stellen für das Bauamt ausgewiesen hat.

Bürgermeister Dr. Koeppen wies darauf hin, dass sich die Verwaltung mitten im Prozess des Umbaus befindet. Dabei strich er heraus, dass als Ansatz für die Umorganisationen jeweils anstehende Pensionierungen genommen werden. Er wird die hier geäußerten Anmerkungen einschließlich des Hinweises zu TOP 7 mitnehmen und prüfen lassen. Hinsichtlich der alternativen Möglichkeiten im IT-Bereich merkte der Bürgermeister an, dass hierbei nicht nur positive Erfahrungen gesammelt wurden. Auch das Gutachten der Firma Petersen wird nicht außer Acht gelassen. Zur Frage von Ratsherrn Lorenz hinsichtlich der Planstelle Wirtschaftsförderung erklärte der Bürgermeister, dass dieser aus dem eigenen Bestand besetzt werden soll.

Herr Ernst unterstrich, dass der Stellenplan 2011 gegenüber dem Stellenplan 2010 eine Minderung von 2,87 Planstellen aufweist. Zur Einhaltung des Personalkostenbudgets in diesem Haushaltsjahr erklärte Herr Carstens, dass es um 34.000 € überschritten wird. Dieser Betrag liegt aber noch unter der Erhöhung der Tarifsteigerung von ca. 100.000 €, so dass faktisch sogar von einer Einsparung gesprochen werden kann.

Bürgermeister Dr. Koeppen bot allen Fraktionen persönliche Gespräche zur zukünftigen Aufbauorganisation und zur Aufgabenstellung der Wirtschaftsförderung an. Ratsherrin Frau Dr. Lutz bestätigte, dass Bürgermeister Dr. Koeppen bereits in der SPD-Fraktion seine Vorstel-



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**


**Aussprache**

Seite \_\_\_\_  
**Hauptausschuss**  
**01.11.2010**  
**TOP 8**

lungen dargelegt hat. Sie wies weiter darauf hin, dass dem Wirtschaftsausschuss in seiner Sitzung am 17.11.2010 ein erstes Konzept zur Wirtschaftsförderung vorgestellt werden soll.

Ratsherr Scheidler sprach sich dafür aus, den vorliegenden Beschlussvorschlag so nicht zu übernehmen, da noch viele Punkte aufgrund der heutigen Diskussion im Hauptausschuss offen sind.

Nach kurzer Diskussion sprach sich der Hauptausschuss lediglich für eine Kenntnisnahme aus. Anlässlich der Haushaltsberatungen am 22.11.2010 wird man sich dann noch einmal mit dem Stellenplan beschäftigen.

	<b>STADT ITZEHÖE</b> <b>Der Bürgermeister</b>  Sitzung des Hauptausschusses am 01.11.2010		<b>Sitzungsvorlage</b>  <b>TOP: 9.1</b>
			Seite:
Amt/Abteilung: <b>Bürgermeisterbüro</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>I/01.1</b>	Anlagen: <b>Bericht über die Umsetzung von Beschlüssen</b>		
Betreff: <b>Berichtswesen</b> <u>hier:</u> Umsetzung der Beschlüsse der Selbstverwaltung			
Beschlussvorschlag:  <b>Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.</b>			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b>	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen  <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig  <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt: Gez. Simon
Itzehoe, Datum  <b>20.10.2010</b>	Unterschrift Bürgermeister  <b>Gez. Dr. Koeppen</b>		



**Ratsversammlung vom 28.01.2010**

**TOP 6 Betriebskostenförderung Montessori-Kinderhaus am Klinikum**

Ratsherr Lorenz fragte nach, ob die in der Sitzung der Ratsversammlung am 30.09.2010 gegebenen Hinweise bei der Vertragsgestaltung berücksichtigt wurden.

Protokollhinweis:

Das Kinder- und Jugendbüro hat folgendes mitgeteilt:

Die Verwaltung wurde beauftragt, sich zu bemühen, sicherzustellen, dass im Rahmen der Förderung der Betriebskosten des Montessori-Kinderhauses am Krankenhaus keine Mehrkosten auf die Stadt zukommen in Folge der Zahlung von Umsatzsteuer auf die Miete. Hierfür wird die Verwaltung ein entsprechendes Schreiben an das Klinikum und den Kita-Träger mit der Bitte um Beachtung senden. Eine Regelung im Fördervertrag mit dem Kita-Träger ist nicht möglich, da dieser den Vermieter Klinikum nicht bindet.

Hinsichtlich der Befürchtung, dass die Stadt Itzehoe nicht besetzte Plätze für auswärtige Kinder mit finanziert wurde bereits in der Sitzung erläutert, dass dieses Risiko sehr gering ist. Darüber hinaus ist nicht feststellbar, ob ein nicht besetzter Platz ggf. zu diesem Zeitpunkt durch ein auswärtiges Kind hätte besetzt werden können.

**Ratsversammlung vom 08.07.2010**

**TOP 12 Abschluss eines Erschließungsvertrages über die Verlängerung der Otto-F.-Alsen-Straße im Bereich des B-Planes Nr. 31, 6. Änderung**

Ratsherr Esskuchen bat um Beifügung des abgeschlossenen Erschließungsvertrages zum Protokoll der Sitzung.

Protokollhinweis:

Der abgeschlossene Erschließungsvertrag ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

**Bauausschuss vom 07.07.2009**

**TOP 3 Haus der Jugend – Altlasten- und Baugrunduntersuchung**

Ratsherr Esskuchen bat um Darstellung der Kosten im Protokoll.

Protokollhinweis:

Die Gesamtkosten betragen 16.209,23 €. Davon hat das Land Schleswig-Holstein 12.156,92 € übernommen, so dass der städtische Anteil 4.052,31 € betrug.

**Bauausschuss vom 07.07.2009**

**TOP 6 B-Plan Nr. 140**

Auf Nachfrage von Ratsherrn Dahlkemper erläuterte Frau Bühse, Bauamt, den aktuellen Sachstand.

**Ratsversammlung vom 25.03.2010**

**TOP 12 Erlaß der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010**

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurde seinerzeit der Antrag der UWI-Fraktion zur Ausarbeitung eines Antrages auf Gewährung einer Zuwendung aus Stadtmitteln für Kindertagesstätten beschlossen. Ratsherr Lorenz vermisste diesen Punkt in der vorgelegten Liste.



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**


**Aussprache**

Seite \_\_\_\_  
**Hauptausschuss**  
**01.11.2010**  
**TOP 9.1**

Protokollhinweis:

Das Kinder- und Jugendbüro hat folgenden Sachstand hierzu mitgeteilt:

Im Sommer wurden die Träger Itzehoer KiTas im KiTa-Kuratorium zur Einführung von einheitlichen Förderrichtlinien befragt; hier waren positive Rückmeldungen zu verzeichnen. Inzwischen sind die Träger angeschrieben worden mit der Bitte, die Jahresrechnungen 2009 sowie eine Aufschlüsselung der Gebäude- und gebäuderelevanten Kosten zu übersenden, um die entsprechenden Kostenanteile auswerten zu können. Nach Eingang wird im Kinder- und Jugendbüro ein Entwurf zu den Förderrichtlinien erstellt.

	<b>STADT ITZEHÖE</b> <b>Der Bürgermeister</b>  Sitzung des Hauptausschusses am 01.11.2010		<b>Sitzungsvorlage</b>  <b>TOP: 9.2</b>
			Seite:
Amt/Abteilung: <b>Bürgermeisterbüro</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>I/01.1</b>	Anlagen: <b>Projektberichte</b>		
Betreff: <b>Berichte der Verwaltung</b> <u>hier:</u> Projektberichte			
Beschlussvorschlag:  <b>Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.</b>			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b>	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: Gez. Simon	
Itzehoe, Datum  20.10.2010	Unterschrift Bürgermeister  Gez. Dr. Koeppen		



### **Einführung Doppik**

Ratsherr Lorenz fragte nach, wann mit der Vorlage der Eröffnungsbilanz gerechnet werden kann. Herr Carstens wies auf seine Ausführungen anlässlich des letzten Hauptausschusses hin. Die Problemlage bei der Bahnquerung Wellenkamp hat sich nicht verändert, so dass er auch in dieser Sitzung kein konkretes Datum nennen kann. Für Ratsherrn Lorenz war diese Aussage nicht nachvollziehbar. Bei Unklarheiten besteht aus seiner Sicht die Möglichkeit einer Hochrechnung, so dass bei Vorlage der tatsächlichen Zahlen eine Wertberichtigung vorgenommen werden kann.

Ratsherrin Frau Reichhelm unterstützte die Aussagen von Herrn Carstens. Auch andere Verwaltungen hätten erhebliche Probleme in der Umstellungsphase.

### **Anschaffung eines Gerätewagens „Wasserrettung“**


Auf Nachfrage von Ratsherrn Dahlkemper teilte Herr Kruse, Amt für Bürgerdienste, mit, dass der Vorgang erst einmal eingestellt wurde und anlässlich der Haushaltsberatungen erörtert werden soll.

### **Begegnungsstätte Wellenkamp – Umbau zu einem Familien-Zentrum**

Herr Kruse erläuterte, dass das Thema sich auch aufgrund der Entwicklung in der Gemeinde Breitenburg-Nordoe in der Schwebe befindet.

### **Auguste-Viktoria-Schule – Neubau einer Mensa**

Herr Buurman unterrichtete den Hauptausschuss über den aktuellen Sachstand.

	<b>STADT ITZEHÖE</b> <b>Der Bürgermeister</b>  Sitzung des Hauptausschusses am 01.11.2010		<b>Sitzungsvorlage</b>  <b>TOP: 9.3</b>
			Seite:
Amt/Abteilung: <b>Bürgermeisterbüro</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>I/01.1</b>	Anlagen: <b>Strukturberichte der Ämter und Abteilungen</b>		
Betreff: <b>Bericht der Verwaltung</b> <b><u>hier:</u> Strukturbericht</b>			
Beschlussvorschlag:  <b>Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.</b>			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	
		Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.	
<b>Beratungsergebnis:</b> <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen  <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig  <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt: Gez. Simon
Itzehoe, Datum  <b>20.10.2010</b>	Unterschrift Bürgermeister  <b>Gez. Dr. Koeppen</b>		



Ratsherrin Frau Dr. Thissen wies darauf hin, dass die zahlenmäßige Darstellung der Obdachlosenstatistik für die Monate April und Oktober 2010 nicht stimmt. Eine Überprüfung wurde zugesagt.

Protokollhinweis:

Die korrekte Obdachlosenstatistik stellt sich wie folgt dar:

**Obdachlosenstatistik der Stadt Itzehoe**

	10/2007	04/2008	10/2008	04/2009	10/2009	04/2010	10/2010
Anzahl männliche Personen:	17	19	20	21	26	27	33
Anzahl weibliche Personen:	4	6	9	8	4	7	6
Anzahl Kinder < 18 Jahre:	0	0	3	3	0	2	2
Anzahl Erwachsene:	21	25	29	26	30	32	37
<b>Altersstruktur:</b>							
0 - 6 Jahre							
7 - 12 Jahre			2	2		2	2
13 - 18 Jahre			1	1			
18 - 25 Jahre	3	6	6	5	5	9	7
26 - 35 Jahre	4	5	7	6	9	4	7
36 - 45 Jahre	7	7	8	5	10	5	6
46 - 55 Jahre	5	5	6	5	4	4	5
56 - 65 Jahre	2	2	2	2	2	6	10
über 65 Jahre						4	2
<b>Staatsangehörigkeit:</b>							
deutsche Staatsangehörige:	21	25	29	26	27	32	35
andere Staatsangehörige:	0	0	3	3	3	2	4
<b>Aufteilung auf Obdachlosenunterkünfte:</b>							
Belegung Mühlenweg:	12	11	9	9	12	14	16
Belegung Lübscher Kamp:	9	14	23	20	18	20	23
<b>Einkommensarten:</b>							
SGB II	16	20	24	23	23	22	22
SGB XII	2	2	2	2	3	0	2
Rente	3	3	3	2	2	8	8
Erwerbstätig							3
sonst.	0	0	3	2	2	4	4

	<b>STADT ITZEHÖE</b> <b>Der Bürgermeister</b>  Sitzung des Hauptausschusses am 01.11.2010		<b>Sitzungsvorlage</b>  <b>TOP: 9.4</b>
			Seite:
Amt/Abteilung: <b>Amt für Finanzen/Abteilung Finanzen</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 200.02/931/9/0/1	Anlagen: <b>Beteiligungsberichte 2010</b>		
Betreff: <b>Berichtswesen</b> <b>hier: Beteiligungsberichte 2010</b>			
Beschlussvorschlag:  <b>Der Hauptausschuss nimmt von den Beteiligungsberichten Kenntnis.</b>			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b>  <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen  <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig  <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt: Gez. Simon
Itzehoe, Datum  19.10.2010	Unterschrift Bürgermeister  Gez. Dr. Koeppen		



### **Stadtwerke Itzehoe GmbH**

Ratsherr Blaschke regte im Hinblick auf die zurückgehenden Besucherzahlen im Schwimmbad Klosterbrunnen an, über eine Preissenkung nach zu denken.

Bürgermeister Dr. Koeppen wird diese Anregung in die Sitzung des Aufsichtsrates mitnehmen.

### **Gesellschaft für Technologieförderung Itzehoe mbH (IZET)**

Ratsherr Lorenz wies auf den Vorgang der im Hauptausschuss am 06.09.2010 von Prof. Dr. Thiericke versprochenen Listen über Neuansiedlungen hin. Er hat Informationen darüber, dass die städtischen Vertreter in der Gesellschafterversammlung und im Aufsichtsrat auf die Vorlage dieser Listen verzichtet haben. Ratsherr Lorenz zeigte sich verwundert und enttäuscht über diese Verfahrensweise, zumal die Listen das Ziel haben, die Leistungsfähigkeit des IZET darzustellen. Er machte deutlich, dass die Vertreter der Gesellschafter eine Kontrollfunktion auszuüben haben.

Erster Stadtrat Busch entgegnete, dass er vollstes Vertrauen in die von der Ratsversammlung gewählten Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Itzehoe hat. In dem Schreiben von Prof. Dr. Thiericke vom 21.09.2010 hat dieser mitgeteilt, dass er sich zu dem Thema hat beraten lassen und daraufhin keine Listen versandt wurden.

### **Stadtmanagement Itzehoe GmbH**

Herr Carstens, Amt für Finanzen, wies darauf hin, dass der im Beteiligungsbericht dargestellte Beirat der Stadtmanagement Itzehoe GmbH mittlerweile aufgelöst wurde.

Fragen von Ratsherrn Lorenz zum Bilanzgewinn 2009 wurden von Herrn Carstens beantwortet.

### **ÖPNV Zweckverband Steinburg**

Ratsherr Dr. Müller fragte nach, warum im Jahre 2009 eine deutlich höhere Umlage zu entrichten war. Herr Carstens erläuterte, dass in den Vorjahren Entnahmen aus den vorhandenen Rücklagen erfolgten. Diese sind jedoch mittlerweile abgeschmolzen.